

A photograph of two hands, one holding a blue puzzle piece and the other holding an orange puzzle piece, about to fit them together. The background is a soft, out-of-focus orange circle.

PROGRAMM 2026

QUALIFIZIERUNG ZUM/ZUR COACH*IN

Start: 09. Februar 2026

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Über diese Weiterbildung

Coaching als zeitlich begrenzte, professionelle und methodengeleitete Form individueller beruflicher Beratung hat eine zentrale Bedeutung erlangt.

Aspekte der Berufsentwicklung und der Karriereplanung gehören ebenso zu den klassischen Coachinganlässen wie die Frage nach der Ausgestaltung neuer beruflicher Aufgabenbereiche, der Führungsrolle, des Umgangs mit schwierigen beruflichen (Konflikt-)Situationen und der Gefährdung durch Burnout.

Coaching ist immer ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Prozessberatung mit dem Ziel der Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeit durch Verbesserung der Problemlösungs- und Lernfähigkeit des Coachees.

Die Weiterbildung vermittelt die Basis-kompetenzen zur Anwendung dieses Beratungskonzeptes und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk:

- Grundhaltungen und ethische Leitlinien im Coachingprozess
- Theoretische Grundlagen verschiedener Beratungsansätze in ihrer Bedeutung für Coaching
- Methodisches Handwerkszeug für die Praxis des Coaching



Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an alle, die Coaching im beruflichen Kontext als Beratungsform erlernen wollen. Wir wenden uns einerseits an Fachkräfte der (psycho-) sozialen und pädagogischen Arbeit, die Coaching in diesen Arbeitsfeldern sowohl mit den dort Berufstätigen als auch mit Klienten und Klientinnen anwenden möchten. Darüber hinaus richtet sich unser Angebot an Fachkräfte, die in der Personalentwicklung, als freiberufliche Trainerin/freiberuflicher Trainer bzw. als Beraterin und Berater oder in der Organisationsentwicklung tätig sind – unabhängig von spezifischen Arbeitsbereichen und Tätigkeitsfeldern.

Zielgruppen sind unter anderem Führungskräfte, Personalentwicklerinnen und -entwickler, freie Trainerinnen und Trainer sowie vergleichbare Praktikerinnen und Praktiker.

Lernebenen

Die Weiterbildung findet auf vier Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

Lernebene 1

Fünf dreitägige und ein zweitägiges Seminar zur Vermittlung theoretischer Hintergründe und methodischer Kompetenzen

Lernebene 2

Fünf Treffen in einer aus den Teilnehmenden gebildeten kollegialen Beratungsgruppe

Lernebene 3

Teilnahme am Lehrcoaching, vier Sitzungen à 90 Minuten mit einem Lehrcoach/einer Lehrcoachin

Lernebene 4

Durchführung eines Lerncoachings, vier Coachingsitzungen jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers mit einem Coachee à 90 Minuten



Öffentliche Präsentation und Informationsveranstaltung

Im Rahmen des Abschlusskolloquiums demonstrieren die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs jeweils eine Coachingphase in kurzen Rollenspielen. Dabei zeigen sie praxisnah, was sie im Laufe der Weiterbildung gelernt haben – ein aktives Kennenlernen des Coachings für alle Interessierten.

Die kostenfreie Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Lehrenden persönlich kennenzulernen und einen authentischen Einblick in die Inhalte und Kompetenzen der Weiterbildung

zu erhalten. So entsteht ein lebendiges Bild davon, welche Fähigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Demonstration einzelner Coachingphasen durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail über coaching@zww.uni-mainz.de an.

Termin:

29.08.2025
14:00-16:00 Uhr

Moderation:

Sabine Weis

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Inhaltsübersicht und Termine

Seminar 1

09. - 11. Februar 2026

- Überblick über die gesamte Weiterbildung
- Geschichte und Definition von Coaching
- Einführung in die Humanistische Psychologie
- Grundkonzepte der Beratung: Methoden der Klientenzentrierten Beratung nach Carl Rogers im Coachingprozess
- Grundhaltungen im Coaching
- Struktur des Coachingprozesses
- Gestaltung der Konstituierungsphase im Coachingprozess
- Kontraktgestaltung
- Vorgespräch und Erstgespräch



Seminar 2

16. - 18. März 2026

- Einführung in Systemtheorie und Konstruktivismus
- Grundkonzepte der Beratung: Interventionen der Systemischen Beratung im Coachingprozess
- Gestaltung der Explorations- und Zielfindungsphase
- Struktur einer Coachingsitzung
- Coaching von Führungskräften



Seminar 3

04. - 06. Mai 2026

- Einführung in die systemische Organisationstheorie
- Symbolisch-handlungsorientierte Methoden (Skulpturen, Aufstellungen, Inneres Team)
- Gestaltung der Bearbeitungs- und Lösungsphase im Coaching
- Ethische Leitlinien für den Coachingprozess
- Berufliche Entwicklung und Karriere als Coachingthema

Seminar 4 (Online)

15. - 17. Juni 2026

- Wirkfaktoren im Coaching
- Evaluation von Coachingprozessen
- Coaching und Psychotherapie
- Arbeit mit Haltungs- und Mottozielen
- Gestaltung der Abschlussphase eines Coachingprozesses
- Belastung und Burnout als Coachingthemen
- Methoden zur Stress- und Burn-out-prävention



Seminar 5

31. August - 02. September 2026

- Konflikte als Coachingthema
- Stärkung der Impulskontrolle als Coachingthema
- Methoden zur Konfliktklärung und emotionalen Selbstregulierung
- Einsatz des Zürcher Ressourcenmodells
- Erarbeitung des eigenen Coachingprofils
- Vorbereitung des Kolloquiums

Seminar 6 und öffentliches Abschlusskolloquium

29. - 30. Oktober 2026

- Coachingmarkt und Coachingverbände
- Marketing und Akquise
- Öffentliches Abschlusskolloquium zur Erlangung des Zertifikates

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Termine für die Lern- und Lehrcoachings legen Sie individuell fest. Nähere Informationen erhalten Sie zu Beginn der Weiterbildung im ersten Seminar.

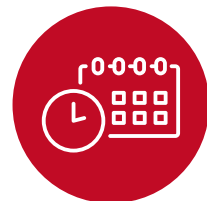
Den Zeitaufwand (Workload) zu den Coachings und der Arbeit in den Regionalgruppen sowie der Abschlussarbeit finden Sie in den Prüfungs-Unterlagen.

Seminarzeiten:

09:00-17:00 Uhr an den ersten beiden Tagen und
09:00-16:00 Uhr am dritten Tag

Anmeldeschluss

15. Januar 2026



Qualifizierung zum/zur Coach*in (CAS)

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist ein Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung. Bitte senden Sie uns hierzu mit Ihrer Anmeldung entweder ein Arbeitszeugnis oder einen Arbeitgebernachweis zu, mindestens aber eine Selbstauskunft. Selbstständige können uns Referenzen oder eine Selbstauskunft zusenden.

Nach Ihrer Anmeldung schlagen wir Ihnen zeitnah einen Termin für ein ca. 30-minütiges Auswahl-Gespräch vor, das per Videokonferenz stattfindet. Es dient dazu, beidseitig zu klären, ob unser Angebot und Ihre Erwartungen sowie Voraussetzungen zusammenpassen.

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die gesamte Weiterbildung einschließlich des Lehrcoachings betragen für

Privatpersonen:	4.960,00 €
Firmen:	5.460,00 €

Privatpersonen erhalten modulweise eine Rechnung (5 Raten zu je 880,00 € für die 3-tägigen Seminare, einmal 560,00 € für das 2-tägige Abschluss-Modul). Bei Lastschrifttermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Zertifikat

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist neben der regelmäßigen Seminar Teilnahme und der Abgabe einer Dokumentation des Lerncoachings die Teilnahme an einem fachöffentlichen Kolloquium.

Das Zertifikat ist mit 20 LP (Leistungspunkte) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet. Es gibt detailliert Auskunft über Lernthemen und -inhalte und bescheinigt die Qualifikation zum Coach/zur Coachin.

Über die Vielzahl unserer Abschlüsse und Zertifikate können Sie sich auf unserer Website informieren:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/

Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen



Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Wintersemester 2024/25

Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Sabine Weis M. A.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26241

E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Dozentinnen



Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt

arbeitet als systemische Coachin, Lehrcoachin und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.

Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.



Prof. Dr. Daniela Elsner

ist systemische Business-Life Coachin und Dozentin für Coaching und Leadership Development. In ihrer Praxis „Coaching mit CARE“ hat sie sich insbesondere auf das Coaching von (Nachwuchs-)Führungskräften spezialisiert. Neben Themen zur Persönlichkeits- und Potenzialentwicklung, bilden die Themen Kommunikation, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben/ Work-Life Balance (vgl. von ihr „Ausgebalanced“, 2021 Gabal Verlag), Positive Psychologie im Management, Mindfulness und Resilienz Schwerpunkte ihrer Arbeit. Sie ist zertifiziert im *Linc Personality Profiling*. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie hat sie eine Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeittherapie und -beratung nach de Shazer sowie in Akzeptanz- und Commitmenttherapie.



Gastreferentinnen und -referenten

Zu speziellen Themen und Inhalten werden erfahrene und ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker eingeladen.

Seminarmanagement



Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Heike Wilke
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24118
E-Mail: coaching@zww.uni-mainz.de



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus JGU oder online statt.

Anerkennung

*Qualifizierung zum/zur Coach*in* ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer finden Sie auf der ZWW-Website.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Qualifizierung zum/zur Coach*in“ an:
Seminarnummer: 2026 1610

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Geburtsdatum* _____ Telefon _____
E-Mail _____
weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail (Kommunikation) _____
E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

**Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz**

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschufteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Beate Hörr, Sabine Weis M.A.

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: ©SvetaZi – stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

